



## **Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT**

—

Fraktionen CDU, SPD und FDP

### **Anpassung an die Klimakrise - Hitzeschutz ist Gesundheitsschutz. Soziale Einrichtungen vorbereiten auf die kommenden Extremtemperaturen**

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - **Drs. 8/3027**

Der Landtag wolle beschließen:

#### **Hitzeaktionspläne erstellen und Hitzeschutz in Sachsen-Anhalt verbessern**

Der Landtag stellt fest:

1. Mit Fortschreiten des Klimawandels können in den nächsten Jahren verstärkt Hitzewellen auftreten. Länger auftretende hohe Temperaturen sind ein Gesundheitsrisiko insbesondere für ältere, pflegebedürftige und vorerkrankte Menschen, aber auch für Schwangere, Obdachlose oder chronisch Erkrankte.
2. Der Landtag begrüßt, dass das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung zusammen mit weiteren Akteuren einen ersten Muster-Hitzeaktionsplan erarbeitet hat und sich die 9. Landesgesundheitskonferenz in Magdeburg mit dem Thema beschäftigt. Der Landtag unterstützt die Bemühungen der Akteure vor Ort, in ihrem jeweiligen Bereich frühzeitig Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels, wie etwa zum Hitzeschutz, auf den Weg zu bringen.
3. Der Landtag betont, dass bei der Erarbeitung von Hitzeschutzplänen verschiedene Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung bedacht werden müssen, beispielsweise Kompetenzsteigerung über die Gefahren von Hitzewellen für relevante Bevölkerungsgruppen (u. a. im Gesundheits- und Pflegebereich, Rettungsdienste, Bildungseinrichtungen), digitale Kommunikationswege sowie die Gestaltung von öffentlichen Flächen (bspw. Schattenplätze, Trinkbrunnen und Begrünung von Flächen).

**Begründung**

erfolgt mündlich.

Guido Heuer  
Fraktionsvorsitz CDU

Dr. Katja Pähle  
Fraktionsvorsitz SPD

Andreas Silbersack  
Fraktionsvorsitz FDP